



# Merseburger Kreis-Blatt.

Sonnabend den 23. März.

## Am Geburtsfeste des Kaisers Wilhelm.

In tausend Melodien  
Schallt Jubel heute durch das Reich,  
Und Freudensfeuer glühen  
Bei allen deutschen Stämmen gleich;  
Sie glüh'n hinauf zum Kaiserthron,  
Sie grüßen Deutschlands hohen Sohn,  
Den greifen Heldenkaiser,  
An Ehr' und Siegen reich.

Wo treue Herzen schlagen  
In Liebe ihrem Vaterland,  
Das in den jüngsten Tagen  
Nach hohen Zielen sich gewandt,  
Da ruft es heut' in Nah' und Fern:  
Gott schüße unsern Bundesherrn,  
Den ersten deutschen Kaiser,  
Mit väterlicher Hand!

O ihr, die ihr nicht fasset  
Den hohen Werth der Gegenwart,  
Und von dem Trug nicht lasset,  
Der nimmer doch zum Segen ward,  
Kommt, laßt uns schaffen Hand in Hand!  
Auch euch bringt dann das Vaterland  
Am Throne seiner Kaiser,  
Was ihr als Ziel erharbt.

Germania im Glanze  
Schwebt um den Thron und fügt, beglückt,  
Ein neues Blatt zum Kranze,  
Der ihres Lieblings Stirne schmückt.  
Und von der Meere fernstem Bord,  
Nah't sturmbeschwingt manch festlich Wort,  
Das für den Deutschen Kaiser  
Der ferne Deutsche schickt.

Und aus Valhalla neigen  
Viel alte Helden sich herab;  
Verklung'ne Namen steigen  
Wohl auch aus manch versunk'nem Grab.  
Die einst für Deutschlands Heiligthum  
Gekämpft, ob mit, ob ohne Ruhm,  
Sie huldigen dem Kaiser,  
Den deutsche Kraft uns gab.

Sie sahen einst umnachtet  
Des Vaterlandes Einheitstern,  
Sein Name war verachtet  
Als Hochverrath und schien noch fern.  
Und Mancher unter ihnen trug  
Tod und Verbannung, Haft und Fluch,  
Weil er für Reich und Kaiser  
Berließ den kleinern Herrn.

Jetzt kommen sie und segnen,  
Was heut' ihr sel'ger Blick erschaut,  
Da Vielem sie begegnen,  
Worauf in Sehnsucht sie gebaut;  
Und als Propheten rufen sie:  
O Volk der Deutschen, zage nie,  
Du findest durch den Kaiser  
Die Freiheit, deine Braut!

Heil Wilhelm Dir, im Rathe  
Des Himmels mög's beschlossen sein,  
Daß Dir auf lichtigem Pfade  
Die Horen noch manch Glück verleih'n,  
Daß unter Deinem Scepter wir  
Im Frieden blühen für und für  
Und Dir als deutschem Kaiser  
Die deutsche Treue weih'n.

## Bekanntmachungen.

Die Wahl eines Abgeordneten an Stelle des Herrn Regierungs-Präsidenten Rothe hier findet

**Donnerstag den 4. April d. J., Vormittags 10 Uhr,**

im großen Salon in Lauchstädt statt. Hierbei bringe ich das Verzeichniß der Ersag-Wahlmänner, welche an Stelle von ausgeschiedenen Wahlmännern gewählt worden sind, mit dem Bemerkten zur öffentlichen Kenntniß, daß das Verzeichniß sämtlicher Wahlmänner im 91. Stücke des Kreisblatts pro 1870 abgedruckt worden ist, auch in meinem Bureau während der Dienststunden eingesehen werden kann.

Merseburg, den 18. März 1872.

Der Wahl-Commissarius für den VII. Wahlbezirk Königliche Landrath  
**Weidlich.**

Nr. des Wahlbezirks.	Des ausgeschiedenen Wahlmannes		Abtheilung von welcher derselbe gewählt.	Grund des Ausscheidens.	Des neugewählten Wahlmannes	
	Name.	Wohnort.			Name.	Wohnort.
1	II. Schkeuditz	Heyne, Zimmermeister.	Schkeuditz.	I. Verzogen.	Huthig, Franz Emil, Kaufmann.	Schkeuditz.
2	26.	Freyer, Traugott, Gutsbesizer.	Rigen.	I. Verzogen.	Schumann, Gustav, Gutsbesizer.	Seegel.
3	28.	Laug, Franz, Gutsbesizer.	Zöschen.	II. Verzogen.	Stenzel, Ortsrichter.	Zöschen.
4	36.	Pogelt, Heinrich.	Schkeuditz.	II. Gestorben.	Hündorf, Carl.	Söffen.
5	.	Bernsdorf, Eduard.	Pöblez.	I. Gestorben.	Fuchs, Ernst.	Muschwitz.

## Verkauf

von Spiegelrinde in der königlichen Oberförsterei Schkeuditz.

Die von den gutwüchsigsten, 16 Jahre alten Eichen-Stockauschlägen in den Schlägen X., XI., XII. des Unteresforstes Burgliebenau zu gewinnende Spiegelrinde zum Betrage von pptr. 60 Cubikmetern soll

**Donnerstag den 4. April, Vormittags 11 Uhr,**

im Gasthause zu Burgliebenau unter den im Termine bekannt zu machenden Bedingungen an den Meistbietenden verkauft werden.

Der Förster Niemann im Forsthause Burgliebenau wird Kauflustigen vor dem Termine die zu schälenden Eichen auf Verlangen nachweisen und die Verkaufsbedingungen vorlegen.

Schkeuditz, den 20. März 1872.

**Königliche Oberförsterei.**

**Freiwilliger Hausverkauf in Merseburg.** Das in hiesigen Amtshäusern gelegene, früher Steinbauer Lehmannsche Wohnhaus, bestehend in 5 heizbaren Stuben und allem sonstigen Zubehör — ca. 100 Thlr. jährlicher Miethsertrag — soll

**Mittwoch den 27. März e., Nachmittags 4 Uhr,** im Hause selbst meistbietend mit 300 Thlr. Anzahlung verkauft werden, wozu ich Kauflustige hiermit einlade.

Merseburg, den 16. März 1872.

**Rindfleisch, Kr. Auc. Comm.**

## Viehauktion.

Donnerstag den 28. d. M., Vormittags 10 Uhr, sollen Amtshäuser Nr. 909, im Fleischbauerischen Gehöfte 6 Stück Jungvieh, darunter 2 sprungfähige Bullen (Holländische Race), meistbietend gegen baare Zahlung verkauft werden.

Die Substation des zu Wehlitz belegenen, der Handelsgesellschaft **Uhlig & Schumann** gehörigen Mühlenzuges ist aufgehoben, und fällt der auf den 10. Mai d. J. anberaumte Termin weg. Merseburg, den 12. März 1872.

**Königliches Kreisgericht.**  
Der Substations-Richter.

### Bekanntmachung.

Der auf nächsten

**Sonnabend den 23. d. M., Vormittags 11 Uhr,** angelegte Termin zum Verkauf einer schwarz-weißen Kuh im Gasthofe „zum Hirsch“ hierelbst wird hiermit wieder aufgehoben. Merseburg, den 21. März 1872.

**Königliches Kreisgericht.**  
J. A. Gelbert, Actuar.

Durch Beschluß der General-Versammlung des hiesigen Vor- schuß-Vereins, eingetragene Genossenschaft, vom 3. März c. sind

- 1) der Schlossermeister **J. Böttcher** als Director,
- 2) der Kaufmann **M. Klingebell** als Kassirer und
- 3) der Gärtlermeister **A. Just** als Controleur

auf die Geschäftsjahre vom 1. April 1872 bis dahin 1875 als solche wieder gewählt worden. Eingetragen auf Grund der Anmeldung vom 4. d. M. zufolge Verfügung von heute. Merseburg, den 8. März 1872.

**Königliches Kreisgericht, I. Abtheilung.**

### Bekanntmachung.

Die Lieferung des Brennmaterials, welches für die Dienstlokale der unterzeichneten Behörde während des Winters 1872/73 erforderlich und auf circa

100,000 Stück Braunkohlensteine à 1,217 Kb. Cm. (68 Kubitzoll), 10,017 Kubikmeter (3 Klafter) Fichten-Schweitholz und 3,339 Kubikmeter (1 Klafter) Eisenholz bemessen ist, soll an den Mindestfordernden verdingen werden. Hierzu ist ein Termin auf

**Dienstag den 26. März d. J., Vormittags 11 Uhr,** in unserem Geschäftslokale vor unserem Wochendeputirten anberaumt, zu welchem wir Unternehmer einladen.

Die Bedingungen, unter welchen die Uebernahme dieser Lieferung zu erfolgen hat, sind in unserer General-Registratur niedergelegt und können daselbst, mit Ausnahme der Sonntage täglich in den Vormittagsstunden eingesehen werden. Merseburg, den 15. März 1872.

**Königliche General-Commission.**  
Gabler.

### Bekanntmachung.

Mit Genehmigung der obersten Postbehörde wird die an mehreren Orten im Interesse des Verkehrs bereits bestehende Einrichtung, nach welcher Geldbriefe bis 500 Thlr. von den Briefträgern **zugleich** mit den Ablieferungsscheinen überbracht werden, mitbin schneller in die Hände des Adressaten gelangen, **vom 25. März 1872 ab** auch im hiesigen Orte ins Leben treten.

Hierbei wird darauf aufmerksam gemacht, daß gemäß der Bestimmungen im §. 37. unter IIIc. des Post-Reglements vom 30. November 1871 Geldbrief und Ablieferungsschein als **eine** zusammengehörige Sendung anzusehen ist und daher entweder Geldbrief und Ablieferungsschein zusammen bestellt, oder sofern wegen Abholung dieser Sendungen von den Adressaten die vorgeschriebenen Erklärungen abgegeben worden sind, beide Gegenstände abgeholt werden müssen.

Die Gebühr für das Abtragen eines jeden von **weiterher eingegangenen Geldbriefes beträgt 1/2 Gr.** Merseburg, den 19. März 1872.

**Kaiserliches Post-Amt.**  
Günwald.

## Thüringische Eisenbahn.

Die seit dem 25. December v. J. eingestellt gewesenen Personenzüge **IX.** und **X.** unseres Fahrplans vom 6. November v. J. und zwar

- 1) Personenzug **IX.** aus Halle 10 Uhr 25 Min. Vormittags, Leipzig 10 „ 5 „
- 2) „ **X.** „ Gersungen 11 Uhr 35 Min. Vorm., Gera 2 „ 25 „ Nachm.

werden vom 25. d. M. ab auf der Strecke Halle-Gersungen und resp. Leipzig-Gera und umgekehrt wieder in Cours gesetzt werden.

Die seit dieser Zeit auf der Strecke **Leipzig-Gersungen** durch unsere Rheinisch-Thüringischen Gilgutzüge **XXXI.** und **XXXII.** vermittelte Personenbeförderung wird auch fernerhin bis auf Weiteres beibehalten. Ein specieller Fahrplan für die letzteren beiden Züge ist unter dieser Bekanntmachung auf allen unseren Stationen ausgehängt.

Erfurt, den 20. März 1872.

**Die Direction**  
der Thüringischen Eisenbahn-Gesellschaft.

Die Weidennutzung unterhalb der Schkopauer Eisenbahnbrücke soll **Montag den 25. März 1872, Vormittags 10 Uhr,** an Ort und Stelle öffentlich meistbietend verpachtet werden.

Die Bedingungen werden im Termine bekannt gemacht. Merseburg, den 14. März 1872.

Der Bau-Inspector **Danner.**

**Mobiliar-Auction in Merseburg.** **Sonnabend den 23. d. M., von Vormittags 9 Uhr an,** sollen im hiesigen Rathskellerfaale verschied. Fische, Bücher- und Actenschränke, gr. Actenregale, 1 große und 1 Handnähschneidm., div. gr. Vogelbauer meistbietend gegen Baarzahlung verkauft werden. Zu dieser Auction werden noch Gegenstände angenommen. Merseburg, den 18. März 1872.

### Hindfleisch, Kr. Auct. Comm.

Meine Wiesen in der Gröllwiger Klur beabsichtige ich **Montag den 25. d. M., Nachmittags 3 Uhr,** in der Schenke zu Göhlitz meistbietend zu verkaufen. Bedingungen werden im Termine bekannt gemacht.

### August Burkhardt.

Einen schönen starken ausgewachsenen Hund zum Hof- oder Zughund verkauft das Rittergut **Unterfrankleben.**

Eine Kuh mit dem Kalbe verkauft Rittergut **Blößen.**

Ein gut gehaltenes tafelförmiges Pianoforte ist preiswürdig zu verkaufen **Oberbreitestraße 188.** 1 Treppe.

Zwei fette Schweine und eine Quantität Pflaumenbäume sind zu verkaufen **Borwerf Nr. 162.**

Ein Paar Läufer Schweine stehen zu verkaufen **Dom, Brauhausgasse 234.**

Ein Läufer Schwein steht zu verkaufen **Dammgasse Nr. 674.**

**Halle'sche Chaussee 129 a.** ist eine freundliche Wohnung für einen einzelnen Herrn, bestehend aus Wohn- und Schlafzimmern, parterre gelegen, mit oder ohne Pferde stall zu vermieten.

Die vom Herrn Sanitätsrath **Dr. Brachvogel** bisher innegehabte Wohnung in meinem Hause Burgstraße 219. ist vom 1. April c. ab zu vermieten. **C. Adam.**

Ein freundliches Logis mit Zubehör ist zu vermieten und kann sogleich oder den 1. Juli bezogen werden **Oberburgstraße 286.**

Eine möblirte Stube nebst Kammer ist zu vermieten und kann sogleich bezogen werden **Rittergasse 188.** **Querfurth.**

Eine freundliche Familien-Wohnung ist an stille Miether zu vermieten und Johannis zu beziehen **Breitestraße Nr. 423.**

**Brühl 351.** sind 2 Logis zu vermieten.

Ein freundliches Logis, bestehend aus zwei Stuben, drei Kammern, Entrée, Küche und sonstigem Zubehör, sowie ein Erker von Stube, Kammer und Küche ist zu Johannis einzeln oder im Ganzen zu beziehen **Weißenfeller Chaussee Nr. 477.**

**Riestädter Kohle** ist noch abzulassen.

**Bogel, Schmiedemeister.**

**Grosse Kieler Speckbücklinge,** frischen ger. Rhein-Lachs, Russ Caviar, Neunaugen, Bratheringe, **Roll-Heeringe in Pickelsauce,** Russ. Sardinen, Sardines à l'huile, Christiana-Kräuter-Anchovis, 1869er Brabanter Sardellen, Capern, Citronen, Morcheln, Trüffeln, echt franz. eingemachte Champignons, Mixed-Pickles, Liebig'schen Fleischextract, Düsselborfer Weinstock, Westphäl. Bumpnickel, Muscat-Trauben-Rosinen, Schaalmendeln, feinste Tafelseigen, Katharinen- und Türsische Pflaumen, echt Ital. Macaroni, Ital. Prünellen, Magdeburger Sauerkohl, feinste Waltershäuser Cervelatwurst, Roth- und Leberwurst, sowie täglich frischgekochten Schinken, prima Schweizer, Emmenthaler, Kräuter-, Neuschäbeler und Parmesankäse, sowie auch prima Limburger Sahnenkäse empfiehlt

**C. E. Zimmermann a. d. Stadtkirche.**

Weißes Schweinefett bei

**d. D.**

## Bouquet-Manchetten

in neuesten Mustern

empfiehlt

**Gustav Lots.**

## Kieler Speckbücklinge

empfiehlt

**Emil Wolff.**

**Schmiedeeiserne Träger** in beliebigen Längen,

**Eisenbahnschienen** 4 1/2 und 5“ hoch, 4 bis 21“ lang,

**Grubenschienen,** verschiedene Profile, empfiehlt **C. F. Meister**

Zur Festbäckerei empfehle

# trockene Hefe,

täglich frisch, in reiner gährungskräftiger Qualität billigt

**Joh. Friedr. Beerholdt,**  
Gottbardsstraße Nr. 144.

**Pr. reine baier. Schmelzbutter** à Pfd. 9 1/2 Sgr.,  
**pr. Kunstbutter** à Pfd. 6 1/2 Sgr.,  
**pr. Elemé-Rosinen** à Pfd. 4 1/2 Sgr., **pr. Thlr.** 7 Pfd.,  
**pr. Zanze-Corinthen** à Pfd. 4 Sgr., **pr. Thlr.** 7 3/4 Pfd.,  
**Gewürze**, rein und unverfälschte, und Fabrikwaare

billigt bei

**Joh. Friedr. Beerholdt,**  
Gottbardsstraße Nr. 144.

**ff. Raffinade** in Broden à Pfd. 5 Sgr. 3 Pf.,  
**do.** ausgewogen à Pfd. 6 Sgr.,  
**extraf. gem. Raffinade** g. R. à Pfd. 5 Sgr. 3 Pf., 6 Pfd. **pr.** 1 Thlr.,  
**do.** f. R. à Pfd. 5 Sgr. 3 Pf., 5 1/2 Pfd. **pr.** 1 Thlr.,  
**f. gem. Melis** à Pfd. 5 Sgr., 6 1/8 Pfd. **pr.** 1 Thlr.,  
**f. gem. Melis II.** à Pfd. 4 Sgr. 8 Pf., 6 2/3 Pfd. **pr.** 1 Thlr.,  
**blond. Farin** à . . 4 . . 8 . . 7 1/4 . . **pr.** 1 . .

**Joh. Friedr. Beerholdt,**  
Gottbardsstraße Nr. 144.

Außerdem offerire:

**Pflaumen, französ. Imperial,** à Pfd. 7 1/2 Sgr. — 4 Pfd. 29 Sgr.,  
" **do. 7580r** à . . 4 1/2 . .  
" **türkische** à . . 3 1/4 . .  
**Caffee, ff. Mocca, gebrannt** à . . 15 . .  
" **do. roh** à . . 11 3/4 . .  
" **ff. Menado, gebrannt** à . . 14 . .  
" **do. roh** à . . 11 . .  
" **Ceylon, roh** à . . 10 1/2 . .  
" **Telichery, roh** à . . 10 1/2 . .  
" **Coro, roh** à . . 9 . .  
" **gelb. Java-Art, roh** à . . 9 3/4 . .

**Joh. Friedr. Beerholdt,**  
Gottbardsstr. 144.

**Pr. Zerbster Oberschaalseife** à Pfd. 4 1/2 Sgr., **pr. Thlr.** 7 1/4 Pfd.,  
**pr. Talgseife** à Pfd. 3 1/2 Sgr., **pr. Thlr.** 9 1/2 Pfd.,  
**pr. Kernharzseife** à Pfd. 3 2/3 Sgr., **pr. Thlr.** 8 1/2 Pfd.,  
**pr. Naturkorn-Elainseife** à Pfd. 3 Sgr., **pr. Thlr.** 11 Pfd.,  
**Englisch. Wasch-Crystall** à Pack 9 Pf.,  
**Reisstärke** à Pfd. 5 Sgr.,  
**fst. Weizen-Stärke** à Pfd. 3 Sgr.,  
**Soda** à Pfd. 1 Sgr.

**Joh. Friedr. Beerholdt,**  
Gottbardsstr. 144.

**Nordhäuser Gesundheits-Caffee** à Pack 10 Pf., **pr. Thlr.** 40 Pack,  
**Nordhäuser Kornbranntwein** à Liter 5 Sgr.,  
**Tabacke & Spirituosen** billigt bei

**Joh. Friedr. Beerholdt,**  
Gottbardsstraße Nr. 144.

(Aus den Berliner Zeitungen.)

## Zum Königtrank!

(34997 a.) Wien, 1. 1. 72. — Schon vor mehr als sechs Wochen erlaubte ich mir eine ergebene Anfrage, bezüglich der Anwendung Ihres Königtranks bei meinem **Schleimbautleiden**, erwähnte aber absichtlich nichts von meinem schon jahrelangen **Rheumatismus** und **Herzleiden**, da ich schon so Vieles dagegen gethan, aber nichts geholfen hatte, daher ich der Meinung war, auch der Königtrank werde nicht helfen. Und siehe da! nachdem dieses zweifache Leiden nach zweitägigem Gebrauch des Königtrank mit größerem Schmerz auftrat als früher, und ich nur auf Zureden meiner Frau, welche meinte, daß eine gut wirkende Medicin oft das Uebel anfangs verschlimmere, den Königtrank weiter gebraucht, so war nach acht Tagen der bestige **Rheumatismus** als auch das **Herzleiden** verschwunden.

Stephan Strang,  
Fünfhaus, Mariabildgürtel Nr. 37.

(36938 a.) Giezing, 9. Februar 1872. — Gefertigter bestätige hiermit, daß bei mir der Verbrauch des Königtranks von Herrn Karl Jacobi in diätischer Beziehung sehr wohlthätig gewirkt hat.

Bela Metell,  
Baron von Deegovic de Barladasevec,  
Geheimer Rath und Staatsrath.

(36940.) Giezing, 10. Februar 1872. — Ich kann den Königtrank des Herrn Karl Jacobi in Berlin, der bei mir bei einem dreijährigen Halsleiden die besten Dienste geleistet, so daß ich jetzt wieder hergestellt bin, auf das beste empfehlen.

Louise Müller.

(36941.) Wien, den 10. Februar 1872. — Ich habe bei einem mehrmonatlichen sehr schmerzhaften Magenleiden den Königtrank des Herrn Karl Jacobi in Berlin gebraucht und fühle mich nach Verbrauch von 5 Flaschen vollkommen gesund.

Maria Matulla.

Erfinder und alleiniger Fabrikant des Königtranks:

Hygieist (Wirklicher Gesundheitsrath) Karl Jacobi in Berlin, Friedrichstraße 208.

Die Flasche Königtrank-Extract, zu dreimal so viel Wasser, kostet in Berlin einen halben Thaler, in Merseburg bei **Gustav Elbe** 16 Sgr.

Zur Frühjahrs-Saison erlaube mir mein Lager von

## Sonnenschirmen

in allen Neuheiten bestens zu empfehlen.

**Brunno Weiling.**

## Meines Knochenmehl, eigener Fabrik,

die Obermühle bei Pegau.

empfehist

# Moritz Seidel, Burgstraße 292.,

empfiehlt für den Frühjahrbedarf:

seidene, halbseidene, wollene und halbwollene

## Kleiderstoffe,

feine Tuche & Buckskins, Rod- und Paletot-Stoffe in neuesten Farben und Mustern,  
Shawls und Tücher in neuestem Geschmack,  
Jaquettes und alle Nouveautés

in größter Auswahl.

## Zuckerfabrik Körbisdorf.

Zeichnungen auf Actien der Körbisdorfer Zuckerfabrik werden in dem Comptoire  
des Vorschuß-Vereins zu Merseburg, eingetr. Genossenschaft,

Vormittags 9 bis 1 Uhr, Nachmittags 3 bis 5 Uhr von jetzt ab definitiv entgegen genommen. An-  
zahlung 10 % der Zeichnungs-Summe. Vollzahlung bis 15. April.

**Rentabilitäts-Prospect** liegt zur gef. Kenntnissnahme aus.

Schluß der Zeichnung Sonnabend den 23. März.



## Attest.

Von einem furchtbaren Rheumatismus, dessen Symptome bei den anhaltendsten Schmerzen geschwollene Gelenke waren,  
ergriffen, brauchte ich verschiedene Mittel, ohne daß dieselben den geringsten Erfolg hatten. Von einem Freunde erfahren, daß  
Ihr Radicalheilmittel, der

## Balsam Bilfinger, \*)

stets mit Erfolg angewandt ist, gebrauchte ich denselben und befeine die Wahrheit gemäß, daß mein Rheumatismus schon nach  
Gebrauch der ersten halben Flasche bedeutend nachgelassen und ich die Ueberzeugung habe, daß Ihr Mittel mich von demselben  
ganz und dauernd befreien wird.

Was alle Aerzte, die ich consultirt, nicht vermocht, hat Ihr Balsam Bilfinger zu Stande gebracht und kann ich  
denselben deshalb allen Leidenden bestens empfehlen.

Magdeburg, den 24. October 1871.

Ich bestätige dieses Attest aus eigener Erfahrung.

Magdeburg, den 24. October 1871.

\*) Depot für Merseburg:

Frau Hoffmann geb. Kyllys,  
grüne Armstraße und blaue Beilstraße-Ecke.

Heinrich Neubauer, Rameelstraße 5.  
F. Giese, Gotthardtsstraße 101.

## Cordel & Henzold,

chemische Fabrik in Weiskensels an der Leipziger Chaussee,

empfehlen: **Baker-Guano-Superphosphat** } mit 18—20 % lösl. Phosphorsäure,  
**Mejillones „ do.** }  
**Knochenkohlen-Superphosphat** } mit 12—14 % lösl. Phosphorsäure,  
**Phosphorit- do.** }  
**Stickstoffhaltiges Superphosphat** aus Knochen, Horn, Blut zc. mit 5—6 % Stickstoff und 10—12 %  
Phosphorsäure,  
**Wiesendünger** aus Ruß, Wollabfall zc.,  
**Kalisalze** zu Stahlfurter Fabrikpreisen,  
**phosphorsauren Kalk** zur Fütterung.  
Sämmtliche Düngmittel fein und staubtrocken mit bester Verpackung; Zusendung auf Wunsch franco.  
**Garantie** des Gehaltes.  
**Controlle** unentgeltlich.  
Preislisten und Prospekte stehen zu Diensten.

## Oberhemden

werden nach Maas oder Probehemd gut  
sitzend unter Garantie angefertigt.

**H. C. Weddy—Wönicke**  
in Halle a/S., Wäsche-Manufactur.

## Höchst beachtenswerth

für alle

an Krampf und Tobsucht Leidende!

Zur besonderen Nachricht, daß ich nur durch Kräuter und  
Wurzeln die wahren Krämpfe und Tobsucht dauernd und  
gründlich heile! Näh. Berlin, Gitschinerstr. 14. 1 Tr. Sprechst.  
v. 9—12 f. S., v. 3—6 f. D. Auem. briefl. m. gl. Erfolg.

Otto Krannich.

## Frischen Seedorf

empfiehlt

Gustav Elbe.

Zur Aussaat empfehlen

**Sommer-Roggen,**

**Wicken,**

**Esparsette,**

**Rothkleesaat,**

**Luzerne,**

**Wicken & Erbsen**

C. S. Schulte sen. & Sohn.

## Dünge-Lager.

**Aufgeschl. Peru-Guano,** 10 % Stickstoff, 10 %  
lösl. Phosphorsäure,

**Wallfisch-Guano,** 7—8 % Stickstoff, 16—18 %  
lösl. Phosphorsäure,

**Fisch-Guano,** 8—10 % Stickstoff, 13—15 % lösl.  
Phosphorsäure

F. Beyer, Saalgasse Nr. 405.

(Hierzu eine Beilage.)

# Beilage zum 24. Stück des Merseburger Kreisblatts 1872.

Ein Familienlogis, eine Treppe hoch, ist zu vermieten und Johanni zu beziehen. Preis 56 Thlr. Brunnen im Hofe.  
**Hoffscherei 693.**

**Weissen Speise-Honig**  
 à Pfund 8 Sgr.

bei **Gustav Elbe.**

Das **echte Glöckner'sche Heil- und Zuggpflaster**, mit dem **Stempel M. Ringelhardt** versehen, wegen seiner schnellen untrüglichen Heilkraft in allen Weltgegenden verbreitet, durch massenhafte Atteste empfohlen, für: **Sicht, Reissen, Gelenkrheumatismus, Podagra, syphilitische, alle offene, aufzugehende, zerkleibende, erfrorene, verbrannte Leiden, trockene, nasse Flechten, Wundliegen bei langen Krankheiten, Entzündung der Füße, Frostballen, Hühneraugen u. a. m., pro Schachtel 2 1/2 Sgr.**

Zu beziehen aus der **Stadtapotheke in Merseburg.**

## Kinderwagen

zum Schieben und Ziehen, sowie **Korbmöbel** und alle Sorten **Korbarbeiten** sind stets vorräthig bei

**W. Kunth**, Korbmachermeister, Neumarkt 880

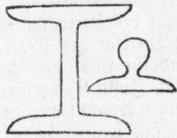
## Kunsthärberei und Druckerei von

**Erfurt. E. H. Wallberg, Erfurt.**

Umsärben, Drucken und Waschen aller Arten Zeuge: **Seidene und Atlas-Roben à Reffort, Sommermouffeline, Kleider in waschenden Mustern.**

Weiße Stoffe in **Seide und Cachemir**, sowie **Crêpe de Chine-Tücher** in schönstem Weiss wieder hergestellt, bei anerkannt bester Ausführung solideste Preise.

Annahme für **Merseburg** bei **Frl. Louise Gorslar.**



**Lager schmiedeeiserner Träger und Eisenbahnschienen bei G. W. Hoyer in Weizenfels.**

## Zöpfe,

**Chignons, Locken**, auch von dazu gegebenen ausgekämmten Haaren fertig schön und billig 15. Sternwartenstr. 15. in **Leipzig, A. Schmidt, Friseur.**

## Gegen Zittern der Hände.

An den kgl. Postlieferanten Herrn **Johann Hoff** in Berlin, Berlin, 23. Jänner 1872. Ihre **Malzkräuter-Toiletten-seife** hat sich besonders bei meinen zitternden Händen ganz vorzüglich gut bewährt. **Fräulein Schmidt**, Bernauerstr. 1. Verkaufsstelle bei **A. Wiese** in Merseburg.



**Nervöses Zahnweh** wird augenblicklich gestillt durch **Dr. Gräström's Schwedische Zahntropfen** à Flacon 6 Sgr. echt zu haben in Merseburg bei **F. Giese**, Gotthardtsstr. 101.

**Seigen und Mess. Berg-Apfelfinen**

bei **E. L. Zimmermann a. d. Stadtkirche.**

**Nächsten Dienstag ist in der Stadtbrauerei frisches Lichtebier zu haben.**

## Die Zuckerfabrik Körbisdorf

bezahlt in nächster Campagne von Anfang an 10 Sgr. pro Ctr. Rüben und giebt 15 % Preßrückstände und freien Rübensamen. Hierauf Reflectirende wollen sich in Körbisdorf zur Unterzeichnung des Contractes einfinden.

**Alte Eisenbahnschienen**

in beliebigen Längen billigt bei **Gebr. Wiegand.**

## Sandbrod

für 3 Sgr. 3 Pfd. bei **G. Schönberger, Gotthardtsstr. 138.**

**Preßhese, Prima-Qualität,**  
 empfiehlt billigt **C. Schubarth, Markt Nr. 80.**

Auch für die diesjährige Saison empfiehlt Unterzeichneter seine aus Erfurt und Quedlinburg erhaltenen **Blumen-, Gemüse-, Gras- und Feldsämereien**, alle Sorten **Erbsen und Bohnen, Futter-Runkelrüben, Amerik. Pferdezahl, Magdeb. Cappsamen etc. etc.** unter Garantie bester Keimfähigkeit.

**Merseburg, Neumarkt. Ferdinand Scharre.**

Alle Sorten **Feldsämereien** empfiehlt zur Ausfaat **Gustav Elbe.**

## Billige Zuckern.

**ff. Raffinade in Broden à Pfd. 5 Sgr. 3 Pf., ff. gem. Raffinade 6 Pfd. pro 1 Thlr., f. do. Melis 6 2/3 Pfd. pro 1 Thlr., blonden Farin 7 1/4 Pfd. pro 1 Thlr.** bei

**J. F. Beerholdt, Merseburg, Gotthardtsstr. 144.**

und bei **F. Beerholdt, Halle.**

Von **med. süßen Oberungar Weinen** für **Reconvalescenten**

in 1/4, 1/2 und 3/4 Flaschen

à 25 Sgr., 12 1/2 Sgr., 6 1/4 Sgr.

hält stets Lager **Gustav Elbe.**

## Briquets und mech. gefestete Knorpel,

letztere besonders für **Bäder** und kl. techn. Feuerungs-Anlagen, empfehlen als vorz. billig. **Brennmaterial** in **Lowrys à 225 Ctr.** die **Vf. Werke Ottilie-Kupferhammer** bei **Wahnhof Ober-Röblingen.**

Einem geehrten Publikum erlaube ich mir ergebenst anzuzeigen, daß ich mein Geschäft durch ein

## Tuch- und Buckskin-Lager

erweitert habe; auch erlaube ich mir hiermit mein wohlaffortirtes **Leinen-, Bettzeug- und Kleiderzeug-Lager** bestens zu empfehlen. Preise billigt. Jeder Käufer erhält bei haarer Zahlung 2 % Rabatt.

Merseburg.

**Robert Burkhardt,**  
 Markt Nr. 77.

## Vorzügliche Duxer Salon-Braunkohle

ist in bedeutenden Quantitäten zu beziehen durch

**die Direction**

der **ff. priv. Dux-Bodenbacher Eisenbahn** in **Leipzig.**

**Existenz für Töchter a. gebild. Familien** wird durch Erlernung der **Kindergärtneri** erworben im

**Kinderg. Seminar zu Gera.**

Prosp. u. alles Weitere brieflich.

## Unterleibs-Brüche

von **Gottlieb Sturzenegger** in **Herisau, Schweiz**, ist sowohl durch denselben selbst zu beziehen als durch nachfolgende Depots. Dieselbe enthält durchaus **keine schädlichen Stoffe** und heilt selbst ganz alte Brüche in den meisten Fällen vollständig. Preis per Topf **Thlr. 1. 20 Sgr.**

**Niederlagen:** in **Berlin: A. Günther z. Löwen-Apotheke, Jerusalemstraße 16., in Leipzig: Wilhelm Kirschbaum, Neumarkt 19.**

## Gesangverein.

Die in der vorigen Nummer dieses Blattes auf **Sonnabend den 23. März** angekündigte **Quartett-Soirée** der **Herrn Concertmeister Königen, Haubold, Hermann und Segar** aus **Leipzig** fällt wegen **Behinderung der Herren** an dem genannten Tage aus und wird erst nach dem **Ostertage** stattfinden. Die etwa bereits gelösten **Billets** behalten bis dahin ihre **Gültigkeit.** **Der Vorstand.**

## Bräuerei-Angelegenheit.

Die zur Wahl einer neuen Brau-Deputation auf Montag den 23. März c., Nachmittags um 2 Uhr, im Lokale des Thüringer Hofes hier, anberaumte General-Versammlung der brauberechtigten Hausbesitzer der innern Stadt bringen wir mit dem ergebensten Bemerkten in Erinnerung, daß unmittelbar nach der Wahl und nach Vollziehung der den neuen Deputirten zu ertheilenden Vollmacht die gerichtliche Recognition stattfinden wird, daher wir dringend bitten, zu erscheinen, indem es sonst unerläßlich ist, daß die Fehlenden besonders vom Königl. Kreisgericht vorgeladen werden.

Merseburg, den 18. März 1872.

Die Brau-Deputation.

Ehr. Wiegand. A. Eckardt. Künzfel. Heubner. Londershausen.

Die diesjährige General-Versammlung des hiesigen Verschönerungs-Vereins findet Montag am 23. März 1872 im Saale des Rathhauses Nachmittags 3 Uhr statt und wird dazu ergebenst eingeladen.

## Freiwillige Turner-Feuerwehr.

Montag den 25. d. M., Abends 8 Uhr, Versammlung auf der Funkenburg zur Revision der Ausrüstungs-Gegenstände.

Das Commando.

## Restauration „Zur Börse.“

Heute Freitag von Abends 7 Uhr ab

**Karpfen,**

polnisch und blau.

Freitag, Sonnabend und Sonntag

echt böhmisch Bier

aus der Schloßbrauerei in Leitmeritz.

## Gottschalks Restauration.

Sonnabend den 23. März Abends 7 Uhr Kalbskochen.

Sorben trafen die beliebten Fettbücklinge bei mir ein.

G. Gottschalk.

Sonnabend den 23. d. M. Schlachtfest, früh 9 Uhr Wellfleisch bei Wiegand.

## Feldschlößchen.

Zum Palmsonntag ladet zu frischen Pfannkuchen und Weizenbier freundlichst ein

K. Bleier.

## Concert

Sonntag den 24. d. M. Abends 7 Uhr, gegeben von der Königl. Unteroffizier-Schule zu Weissenfels, wozu freundlich einladet

Reichberg.

A. Deckert.

Entrée à 3 Sgr.

## Cartonagenwerkführer,

der bereits als solcher thätig war, wird für eine renommirte Cartonagenfabrik bei gutem Gehalte für bald oder später gesucht.

Offerten sub J. T. 193. befördert die Annoncen-Expedition von Saafenstein & Vogler in Dresden.

## Gesucht in Cassel auf sogleich

zwei Feldmesser-Gehülfen, welche bereits in Auseinanderlegungs-Sachen gearbeitet haben und gute Zeugnisse aufweisen können. Offerten befördert sub U. 3002. die Annoncen-Expedition von Rudolf Mosse in Berlin.

Mehrere Galanteriearbeiter, sowie Knaben, welche Osnern die Schule verlassen, finden in unserer Fabrik Beschäftigung.

F. A. Matto & Co.

Für mein Colonialwaaren- & Essigfabrikgeschäft suche ich einen jungen streng rechtlichen Menschen als Arbeiter. Antritt kann jeden Tag erfolgen. Kost und Wohnung im Hause.

Schaffstädt.

Clemens Grützner.

Einen Lehrling sucht

A. Fleischbauer, Schuhmachermstr., Rittergasse 193.

Es können noch Knaben und Mädchen in meiner Düten-Fabrik beschäftigt werden.

B. A. Blankenburg.

## Einen Lehrling sucht der Bäckermeister Ziegler.

Ein Kuchtritt von einer Kutsche ist auf dem Wege von Bedra nach Kunstädt verloren worden. Der ehrliche Finder wird gebeten, denselben auf dem Rittergute zu Bedra oder in Merseburg im goldenen Arm gegen gute Belohnung abzugeben.

Den am vergangenen Sonntage aus der Garderobe des Thüringer Hofes wahrscheinlich aus Versehen mitgenommenen weißen Filzbut, sowie einen verstaubten Gummischuh wolle man bald an den Kastellan Focke abliefern.

Dem Schuhmachermeister Herrn Friedr. Nitternacht zu Frankleben zu seinem heutigen Purzelsfest ein dreimalig donnerndes Hoch, daß Kunstädt und der Dorfplaz wackelt und er vom Schmel purzelt.

## Ein Ungenannter aber Bekannter.

In der Nacht vom 19. zum 20. d. starb nach mehrwöchentlichen stärkeren Leiden unsere jüngste Schwester Ernestine. Zu früh für uns vollendete dieser rastlos thätige Geist, dieser nur wohlwollende und aufopfernde Character. Um stille Theilnahme bitten die tiefbetrübten Geschwister Brüg.

Merseburg, Leipzig, Coadjuthen in Ostpreußen, den 21. März 1872. Wegen der Trauer bleibt mein Geschäft vorläufig auf einige Tage geschlossen.

J. S. Brüg.

Am Sonntage Palmarum (24. März) predigen:

Domkirche	Vormittag:	Nachmittag:
Stadtkirche	Hr. Diac. Jahr.	Hr. Confl. R. Leuschner.*
Neumarktkirche	Herr Pastor Heinke.**	Herr Diac. Frobenius.
Altenburger Kirche.	Herr Pastor Dreifing.***	
	Herr Pastor Bruner.	

Stadtkirche: Früh 7 Uhr Beichte und Abendmahl. Herr Pastor Heinke. Anmeldung. — Ein Sammlung der Collecte für wohlthätige Zwecke.

\*) Beibehaltung.

\*\*\*) Confirmation.

Altenburger Kirche: Früh 1/2 10 Uhr Confirmation der Katholiken.

Früh und Nachmittags katholischer Gottesdienst.

## Aus dem Kreise enthält das Amtsblatt:

Dem practischen Arzte Dr. Bätge in Lauchstädt sind die Functionen eines Badearztes in Lauchstädt übertragen worden.

Der General-Director der Land-Feuer-Societät des Herzogthums Sachsen von Sülzen zu Merseburg ist zum Director des Feuer-Versicherungs-Verbands in Mitteldeutschland und für Fälle der Behinderung der Synodus der genannten Societät, Justiz-Commissar a. D. Eckdorf daselbst zum Stellvertreter desselben ernannt worden.

Gegenwärtig couffiren wieder falsche preussische Eintheilungsstücke, die aus zwei Platten von Argentanblech bestehen und mit Blei ausgegossen sind. Der Rand besteht aus einem Streifen, auf dem die Kündelung gravirt ist. Mehrere solcher Falsificate sind in neuester Zeit auch in Braunschweig angehalten worden.

Für den Umtausch der älteren im Jahre 1855 ausgegebenen Königlich Sächsischen Cassenbilletts gegen solche vom Jahre 1867 war eine Frist gesetzt, welche mit dem 30. December v. J. abgelaufen ist. Diese Frist ist nach einer neuerlichen Befanntmachung der Königlich Sächsischen Regierung bis zum 29. Juni d. J. verlängert worden.

Auf Grund Kaiserlicher Verordnung vom 17. d. M. wird der Reichstag am 8. April zur diesjährigen Session zusammentreten.

Zu den Vorlagen, welche in erster Linie an denselben gelangen werden, gehören, außer dem Reichshaushalt-Stat, dem Entwurf eines Militär-Strafgesetzbuches und einem Gesetzentwurf wegen Erhebung der Brausteuer im Deutschen Reiche, mehrere mit auswärtigen Staaten abgeschlossene Verträge, namentlich ein Postvertrag mit Frankreich, ein Auslieferungsvertrag mit Großbritannien und ein Handels- und Schiffsahrtsvertrag mit Portugal.

Der Bundesrath hat am 13. d. M. seine diesjährige Session eröffnet und auch für diese Session die Wahl besonderer Ausschüsse für die Geschäftsordnung, für die Verfassung und für Elsaß-Lothringen beschlossen.

Das Herrenhaus hat in voriger Woche dem Staatshaushalts-Etats die verfassungsmäßige Zustimmung ertheilt. In der Sitzung vom 19. Schritt das Haus zur Vorberathung der Gesetzentwürfe über Grunderwerb und Hypothekensenwesen, die aus dem Abgeordnetenhaus mit mehrfachen Abänderungen an das Herrenhaus zurückgeleitet waren. Unter Ablehnung entgegenstehender Anträge wurde die im Abgeordnetenhaus beschlossene Fassung genehmigt.

Die vom Herrenhause ernannte Commission für die Verathung der Kreisordnung hat, soviel man hört, ihre Thätigkeit noch nicht begonnen und scheint bis jetzt auch noch nicht ihren Berichtsfatter ernannt zu haben.

Unser Kaiser bedarf zu seiner völligen Wiederherstellung immer noch der Schonung. Es wird deshalb am Geburtstag Sr. Majestät der sonst übliche große Beglückwünschungs-Empfang nicht stattfinden.

(Prod. Corresp.)